



**GEKKO** – Gebäude, Klimaschutz und Kommunikation in Oldenburg

### Klimaschutz-Wettbewerb

Preisverleihung am 4. April um 19.00 Uhr in der Weser-Ems-Halle auf der NordHAUS

„Oldenburg sucht die klimafreundlichsten Häuser!“ lautete das Motto eines Wettbewerbs, den das Forschungsprojekt GEKKO und KoBE e.V. im vergangenen Jahr gestartet haben. Unterstützt wurde die Aktion vom Lokalsender oldenburg eins, der Nordwest-Zeitung und der PSD-Bank. Alle Oldenburger Hauseigentümer, die einen beispielhaften Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Minderung vorweisen können, waren aufgerufen, sich zu bewerben. In den Kategorien „Neubau“ und „Energetische Sanierung“ stiftet die PSD Bank jeweils ein Preisgeld in Höhe von 1500 € (1. Platz), 1000 € (2. Platz) sowie 500 € (3. Platz). Darüber hinaus winken drei Sonderpreise, die das Kompetenzzentrum Bauen und Energie (KoBE) auslobt. **Die Preisverleihung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, findet am 4. April um 19.00 Uhr in der Weser-Ems-Halle auf der NordHAUS-Messe statt.** Sie wird für das bei o eins ausgestrahlte Magazin KoBE-TV aufgezeichnet.

Neben den Preisträgern hat die Fachjury weitere Gebäude benannt, die mit einer lobenden Erwähnung bedacht werden. Maßgeblich waren dabei die vom Gebäude verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen, jedoch unter Berücksichtigung weiterer Kriterien: Alter und Lage des Gebäudes, Wohnfläche, Anzahl der Nutzer, Qualität und Beschaffenheit der verwendeten Baustoffe, Haustechnik, etwaige Hindernisse, die zu meistern waren (z.B. Denkmalschutz) sowie weitere nachhaltigkeitsrelevante Besonderheiten. In der Jury vertreten sind die Architektenkammer Niedersachsen (Prof. Dr. Droste), die Fachhochschule Oldenburg Ostfriesland Wilhelmshaven (Prof. Dr. Härtel), die Energieberatung der Verbraucherzentrale (Dipl.-Ing. Widera), die Stadt Oldenburg (Dr. Pantel), klima(+) (Dipl.-Ing. Myslik), KoBE e.V. (Dipl.-Ing. Heimsch) und Bremer Energie-Konsens (Dr. Rasmussen/Dipl.-Ing. Langer).

Eingeläutet wird die Veranstaltung durch ein Interview mit dem Präsidenten der Carl von Ossietzky Universität, Prof. Dr. Schneidewind. Er wird auf die Bedeutung des Forschungsprojektes GEKKO für den kommunalen Klimaschutz eingehen, auch bezogen auf die Ernennung Oldenburgs zur Stadt der Wissenschaft. KoBE und GEKKO sind im Übrigen mit einem gemeinsamen **Informationsstand auf der NordHAUS** vertreten. Hier sind **Teilnahmeformulare für die nächste Runde der GEKKO-Beratungskampagne** erhältlich, die am 4. April beginnt. Abermals werden fünf kostenlose Vor-Ort-Energieeinsparberatungen ausgelobt. Im Anschluss an die Messe sind die Teilnahmeformulare in der Geschäftsstelle der Nordwestzeitung oder im Internet unter [www.gekko-oldenburg.de](http://www.gekko-oldenburg.de) zu bekommen.

Wie man Geld und Energie beim Bauen oder Sanierungen sparen kann, ist auch Gegenstand zweier Vorträge, die KoBE und GEKKO auf der NordHAUS anbieten. **Am 5. April um 16.00 Uhr erläutert Dipl.-Ing. Rainer Heimsch Energiekonzepte in der Neubauplanung.** Tags darauf am **6. April um 12.00 Uhr referiert Dipl.-Ing. Swen Kranich darüber, was trockene Keller mit Energieeinsparung zu tun haben.** Beide Referenten freuen sich auf interessierte Fragen aus dem Publikum. Weitere Informationen zu den Vorträgen finden sich wie gewohnt auf der GEKKO-Homepage im Internet oder unter [niko.paech@uni-oldenburg.de](mailto:niko.paech@uni-oldenburg.de) (798-4264) und [jens.heuer@uni-oldenburg.de](mailto:jens.heuer@uni-oldenburg.de) (798-4873).